



Jugendkommission Unteres Rantal

März 2021

# Bericht 2020



## Jahresbericht der Präsidentin Jugendkommission

Das Jahr 2020 stellte auch uns durch die Covid-19-Pandemie vor viele neue Fragen. Regelmässig musste die Planung überdacht und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Dank der guten Zusammenarbeit der Verantwortlichen der Jugendarbeit für das Untere Rontal konnten wir die Aufgaben gut meistern. Einige Projekte konnten durch die Jugendarbeit gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet und durchgeführt werden, andere mussten verschoben oder abgesagt werden. In den Jahresberichten der Jugendarbeit sowie der Gruppe Freizeitkurse können Sie sich selbst darüber ein Bild machen.

### Vernetzung

Die jährliche Sitzung im Frühjahr für den Austausch mit Vertreter und Vertreterinnen der Bildungskommissionen der Gemeinde Dierikon, Gisikon (Honau) und Root sowie der Freizeitkurse musste leider während des Lockdowns abgesagt werden. Auch die beiden Austauschitzungen des Netzwerk Jugend im Frühjahr und im Herbst wurden abgesagt. Die wichtigsten Infos wurden jeweils schriftlich ausgetauscht.

### Räume

Das Thema Räume beschäftigt uns nach wie vor. Leider hat die Gemeinde Dierikon noch immer keinen Ersatz für den aufgelösten Bandraum gefunden. Der Peergruppenraum in Gisikon war durch das ganze Jahr Corona bedingt durch den Gemeinderat Gisikon geschlossen. Wir hoffen fest, dass die Räumlichkeit bald wieder einer Peergruppe zugänglich gemacht werden kann.

### Abschied

Nach zwei Legislaturen als Gemeinderätin von Dierikon mit dem Ressort Bildung demissionierte Carmen Ciotto. Als ihr Nachfolger trat Kilian Graf am 1. September ins Amt und ist seither die Vertretung des Gemeinderats Dierikon. Herzlichen Dank Carmen, für Dein grosses Engagement für die Jugend des Unteren Rontals. Nach vielen Jahren als Mitglied des katholischen Kirchenrats Root demissionierte Blanka Adamek Mitte Jahr. Zuverlässig schrieb Sie unzählige Protokolle und verpasste fast keine Jugendkommissionssitzung. Herzlichen Dank für Dein jahrelanges kompetentes und zuverlässiges Arbeiten. Wir wünschen Dir in Deinem neuen Domizil im Ausland alles Gute. Ihre Nachfolgerin im Kirchenrat ist Daniela Elmiger aus Gisikon.

Doreen Suter trat per Ende 2020 aus der Jugendkommission aus. Auch Doreen gilt ein herzliches Dankeschön für Ihr Einsatz. Ab 2021 vertritt die ref. Teilkirchengemeinde Buchrain-Root neu Cäcilia Lodewyks. Wir freuen uns auf aktive Diskussionen und eine gute, interessante Zusammenarbeit mit den neuen Kommissionmitgliedern.

## **Dank**

Sehr gerne darf ich Ihnen über das finanzielle Engagement der Firma Komax, Dierikon für unsere Jugend berichten. Einzelne Projekte der Jugendarbeit des Unteren Rontal wurden auch dieses Jahr wiederum durch die Firma Komax mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Herzlichen Dank für das Sponsoring aus der Privatwirtschaft zugunsten der Jugendlichen.

Unsere Jugendarbeiterin Adonia Mpliamplias hat einen guten Draht zu den Jugendlichen. Sie konnten viele neue Projekte gemeinsam mit ihnen erfolgreich durchführen. Danke für Deine aufgestellte, positive und zuverlässige Art. Seit Sommer 2020 arbeitet zusätzlich Timon Schürmann in einem kleinen Pensum in der Jugendarbeit mit.

Ein grosser Dank gehört Karin Buschor, der Leiterin der Jugendarbeit und Geschäftsleitungsmitglied von Büro West. Im Hintergrund zog sie die Fäden, unterstützte mit ihrem grossen Erfahrungsschatz die Jugendkommission und förderte so die Jugendarbeit des Unteren Rontals.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der JUKO herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Konstruktiven Sitzungen mit spannenden Diskussionen prägten unsere strategische Arbeit für die Jugend. An dieser Stelle erwähne ich gerne die aktuelle Zusammensetzung der Jugendkommission ab 2021:

- Daniela Elmiger, Vertreterin der kath. Kirchgemeinde, Aktuarin
- Kilian Graf, Gemeinderat Dierikon, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
- Margrit Künzler, Gemeinderätin Root, Präsidium
- Sandra Linguanti, Gemeinderätin Honau, Vizepräsidium, Freiwilligenanlass
- Cäcilia Lodewyks, Root, Vertreterin der reformierte Teilkirche Buchrain/Root
- Kurt Roggenbach, Honau, Finanzen
- Susanne Spahr, Gemeinderätin Gisikon, Ressort Freizeitkurse
- Corinne Wegmann, Gisikon, Beisitzerin und Vertretung der Öffentlichkeit

Mit beratender Stimme nehmen an den Sitzungen jeweils auch die Vertretung des Mandats, Karin Buschor und die Jugendarbeiterin, Adonia Mpliamplias teil.

Zum Schluss geht mein grosser Dank an alle beteiligten Gemeinden, sowie auch an die Katholische und Evangelische Kirchgemeinden. Nur dank ihrem Goodwill und ihrer finanziellen Unterstützung war unsere Arbeit überhaupt möglich.

Ich bin überzeugt, dass das Engagement für eine sinnvolle Freizeit unserer Jugendlichen eine lohnende Investition in die Zukunft unserer Gesellschaftsgestaltung ist.

Für die Jugendkommission

Margrit Künzler, Präsidentin



JUGENDKOMMISSION DER GEMEINDEN GISIKON, DIERIKON, HONAU, ROOT

## Projekte und Veranstaltungen

### *Schulprojekte und Abschlussparty:*

Dieses Jahr konnten wir ein Fifaturnier von 3. Oberstufenschüler unterstützen. Dies wurde im Rahmen des Projektunterrichts geplant. Wir stellten ihnen dafür die Räumlichkeiten zur Verfügung. Ausserdem wollte dieses Jahr, ebenfalls im Rahmen des Projektunterrichtes, eine Jugendliche die Abschlussparty alleine für die Abschlussklassen organisieren. Leider konnte sie aufgrund der Corona Massnahmen nicht stattfinden.

*Europapark und Alpamare:* Dieses Jahr hat die Jugendarbeit zwei Ausflugsprojekte, die von Jugendlichen initiiert wurden, in der Planung unterstützt. Bei beiden Projekten fand eine Geldsammelaktion statt. Einmal planten die Jugendlichen eine Benefizparty und einmal wurde ein Kuchenverkauf organisiert. Aufgrund der Pandemie, werden wir beide Durchführungen erst im 2021 machen.

*Skatecontest:* Während der Ruhepause der Pandemie im September, fand dieses Jahr wieder ein erfolgreicher Skatecontest auf der Skateanlage, neben dem Schulhaus Oberfeld, statt. Das OK hat sich etwas verkleinert, die jungen Erwachsenen waren mit vollem Elan von A-Z dabei. Es war sonniges Wetter und ca. 20 Jugendliche nahmen am Contest teil, welche vor einem Publikum von ca. 40 Personen, über die Skateanlage bretterten. Auch dieses Jahr bedanken wir uns herzlich für die grosszügigen Unterstützung der Firma Komax, Dierikon.



*Offene Turnhalle:* Dieses Jahr hat die Jugendarbeit das Angebot der «Offene Turnhalle» lanciert. An drei Samstagabenden im November öffnet die Jugendarbeit die Turnhallen für die Jugendlichen. Es durften jeweils Jugendliche aus derselben Schulstufe die Turnhalle nutzen. An zwei Samstagen gab es ein Spezialprogramm: Bubble Soccer. Dies war sehr amüsant und erfolgreich. Auch für dieses Projekt wurden wir grosszügig von der Firma Komax, Dierikon unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken.



*Herbstferienprogramm:* Dieses Jahr lancierte die Jugendarbeit ein Herbstferienprogramm. Während der ersten Herbstferienwoche konnten die Jugendlichen an drei verschiedenen Angeboten teilnehmen. Wir schauten einen Film, färbten T-Shirts und sprayten eine Wand in der Villa der von Rayo (Graffiti Künstler) geleitet wurde.



*Adventsprogramm:* Im Dezember fanden in der Villa drei Adventsnachmittage statt. Am ersten Nachmittag konnten die Jugendlichen Duftkerzen giessen, am zweiten schauten wir einen Weihnachtsfilm und am dritten Nachmittag wurden Guetzli gebacken.

*Jobbörse für Jugendliche:* Im letzten Jahr konnten 9 Jugendliche im Rahmen der Jobbörse Taschengeld verdienen. Es wurden fünf Jobs von unterschiedlichen Auftraggebern vermittelt. Das Angebot ist bei den Jugendlichen sehr beliebt. Wie in anderen Gemeinden auch, ist die Nachfrage nach Jobs von Jugendlichen höher als das vorhandene Angebot an Ferien- und Freizeitjobs.



## **Räume und Treffpunkte**

*Villa Evolution:* Aufgrund der Pandemie musste der Jugendraum von März – Juni 20 geschlossen werden. Ab Juni durften wir den Raum mit einem Schutzkonzept wieder nutzen. Die Jugendlichen haben jeweils von Mittwoch bis Freitag die Möglichkeit, den Raum autonom für ihre Bedürfnisse zu nutzen. Der Schlüssel kann im Jugendbüro abgeholt und nach zwei Stunden wieder zurückgebracht werden. Eine Veranstaltung wurde von Jugendlichen lanciert und eine wurde für Jugendliche lanciert. Ausserdem gab es drei Veranstaltungen in der Villa im Rahmen des Mädchentreffs. Nach den Sommerferien öffneten wir ausserdem siebenmal die Villa, jedes Mal für eine andere Stufe.

*Jugendbüro:* Das Jugendbüro ist Dreh- und Angelpunkt der Jugendarbeit. Seit dem Sommer dürfen wir zusätzlich den Vorraum nutzen. Die Erweiterung der Jugendbüro-räumlichkeiten wird von den Jugendlichen sehr geschätzt und genutzt. Die Jugendlichen kommen zum Chillen, um sich auszutauschen oder geplante Veranstaltungen zu besprechen. Während dem Lockdown war



**Evolution**

JUGENDKOMMISSION DER GEMEINDEN GISIKON, DIERIKON, HONAU, ROOT

das Büro sporadisch geöffnet, jedoch selten besucht.

*Bandraum Dierikon:* Leider konnte der Bandraum noch nicht ersetzt werden.

*Gruppenraum Gisikon:* Im März musste die Mädchengruppe, den Raum verlassen. Kurz darauf kam der Lockdown. Seit dem Lockdown steht der Raum den Jugendlichen nicht mehr zur Verfügung. Der Raum wurde aufgrund der Covid19-Massnahmen vom Gemeinderat Gisikon nicht mehr freigegeben. Das Interesse am Raum ist bei den Jugendlichen gross, sobald wir den Raum wieder nutzen können, wird er an eine neue Gruppe vergeben.

### **Diverses**

*Monitoring:* Der öffentliche Raum wird gemäss den Beobachtungen der Jugendarbeit grösstenteils im dafür vorgesehenen Rahmen genutzt. Es waren sehr wenige Jugendliche im öffentlichen Raum unterwegs. Die Skateanlage wird von der ganzen Bevölkerung genutzt, auch hier mit Unterbruch von März- ca. Mai. Seit Oktober treffen sich vermehrt Jugendliche vor der Villa und rundum das Schulareal.

*Schulbesuche:* Trotz Corona konnte sich die Jugendarbeit dieses Jahr mit ihrem Angebot den Jugendlichen der 1. Oberstufe vorstellen. Die Jugendlichen besuchten dazu während einer Lektion den Jugendraum Villa. Parallel wurden auch dieses Jahr die erziehungsberechtigten Personen der 1. Oberstufenschüler\*innen mit einem Brief angeschrieben, um die Angebote der Jugendarbeit bekannt zu machen. Die Zusammenarbeit mit der Schule läuft gut und ist unkompliziert.

*Lockdown:* Währenddem Lockdown wurden alle geplanten Veranstaltungen abgesagt und der Jugendraum wurde geschlossen. Wir waren vermehrt im öffentlichen Raum unterwegs und an den geregelten Zeiten im Jugendbüro vor Ort. Wir machten einen Fotowettbewerb über Instagram, versendeten im Mädchenchat ein Backvideo und starteten eine Analoge Postkartenaktion, bei welcher allen Jugendlichen eine Postkarte nach Hause geschickt wurde, welche sie gestalten und weiterverschicken konnten. Aufgrund der freien Ressourcen während dem Lockdown war die Jugendarbeiterin von Mai – Juni als Klassenassistentin in der 3. Oberstufe tätig. Ab Juni konnten wir den Raum mit Schutzmassnahmen wieder nutzen. Seit Oktober gilt auch in allen Räumen der Jugendarbeit eine Maskenpflicht.

Jugendarbeit Unteres Rontal  
Adonia Mpliamplias und Karin Buschor

## Herbst-Freizeitkurse 2020

Im letzten Herbst konnte ich ein abwechslungsreiches und attraktives Programm mit 21 verschiedenen Kursen organisieren. Ich fand trotz der Corona Situation engagierte und motivierte Kursleiter. Auch in diesem Jahr habe ich wiederum einige neue Kurse ins Programm aufgenommen. Insgesamt waren es rund 700 Kursanmeldungen. Es freute mich sehr, dass so viele Kinder Interesse an den Kursen zeigten und in ihrer Freizeit motiviert waren, etwas Neues auszuprobieren und sich kreativ oder sportlich zu betätigen.

Leider wurde die Corona-Situation mit den vielen Covid 19 Sicherheits-Vorkehrungen zu einer grossen Herausforderung. Dank grosser Vorsichtsmassnahmen und zusätzlichen Kursaufteilungen zur Einhaltung der Maximalanzahl in Absprache mit Gemeinden und Schulen konnten wir den grössten Teil der angebotenen Kurse durchführen. Zu meiner Freude fanden dann all diese Kurse guten Anklang. Besonders beliebt war der Kochkurs, welcher wie jedes Jahr voll ausgelastet war. Auch die Kurse Pfadi, das Ponyreiten, Laubsägen, Götti-/Gottigeschenke basteln, Selbstverteidigung für Mädchen, Geisle-chlöpfen, ein Kräutersalz herstellen, eine Schokofigur verzieren und Schminken waren sehr begehrt. Die neuen Kurse, der lässige Graffiti Workshop und der hervorragende 1. Hilfe/Samariter-Workshop, waren auch mit den zusätzlichen Kursen voll ausgelastet.

Die sportlichen Kurse, wie neu das Bogenschiessen, Unihockey und Parkour verzeichneten ebenfalls sehr viele Anmeldungen. Insbesondere beim Bogenschiessen und beim Parkour fanden drei zusätzliche Kurse statt, damit auch jedes angemeldete Kind berücksichtigt werden konnte. Ebenso bei den Kursen Yoga und dem Ponyreiten organisierte ich mehrere, zusätzliche Kurse. Herzlichen Dank an diese Kursleiter für ihren zusätzlichen Effort.

Der Ski- und Snowboardkurs "de Zog i Schnee" in Engelberg war, trotz den Covid-Massnahmen, bei Neuschnee und bei Sonnenschein wirklich ein toller Erfolg.

Aufgrund verschärfter Covid-Massnahmen musste ich leider schweren Herzens und im Einvernehmen mit den Kursleitern einige Kurse wie die Backkurse sowie den Minigarten selber gestalten und das Sport Stacking absagen. Die Gesundheit aller Kursteilnehmer sowie aller Kursleiter hatte stets oberste Priorität.

Erfreulicherweise meldeten sich auch mehrere Oberstufenschüler für diverse Kurse an.

Gerade in dieser schwierigen Pandemie-Situation war es immer wieder schön, die vielen freudigen Gesichter der Kursteilnehmer zu sehen. Ich habe mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen von den Kindern und ihren Eltern gefreut.

Bei den meisten Events war ich persönlich vor Ort, um tatkräftig bei der Umsetzung und Kontrolle der Vorsichtsmassnahmen, beim Aufstellen, Einkassieren usw. mit-zuhelfen.

Zusammenfassend war die Kurssaison 2020 aus meiner Sicht trotz Einschränkungen ein voller Erfolg.

Ich freue mich darauf, die Freizeitkurse im kommenden Herbst, hoffentlich ohne grosse Covid-Massnahmen, dafür mit neuen Kursangeboten und vielen Jugendlichen, wieder organisieren zu dürfen. Ich habe bereits wieder viele tolle Ideen für neue Kurse. Ich hoffe auch, die leider abgesagten Kurse wieder ins Programm aufnehmen zu können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kursleiter, die uns mit viel Ehrgeiz und Elan die Durchführung toller Kurse ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gebührt der Gemeinde Gisikon, welche ihre Turnhalle für den Selbstverteidigungskurs und das Sport Stacking gratis zur Verfügung stellte. Ebenfalls ein grosser Dank an Erich Bühler, der sehr flexibel auf die vielen Änderungen der Hallensituation für ein grösseres Platzangebot und die zusätzlichen Kurse reagierte. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Bauhag AG, die uns die Platten für den Graffiti-Workshop zur Verfügung stellte und an den Samariter-Verein, der mit viel Herzblut den Kurs leitete und die Räume sowie die Pflaster und Verbände gratis zur Verfügung stellte. Speziell erwähnen möchte ich noch Herrn Benno Kramis vom Reiterhof Meiengrüne, der alles daran setzte, die Pandemie-Vorschriften einzuhalten, um mehr als 150 Kinder im Ponyreiten glücklich zu machen. Ein herzliches Dankeschön an ALLE! Ich freue mich sehr auf neue, lässige Freizeitkurse 2021 mit Euch.

Pia Joller



### **Abschlussbericht Rechnungsführer**

Die laufende Rechnung 2020 der Jugendkommission Unteres Rontal schliesst bei Ausgaben von Fr. 133'233.12 und Einnahmen von Fr. 133'442.40 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 209.28 ab.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 209.28 wird wie die Gemeindebeiträge aufgrund der Einwohnerzahlen per 01.01.2020 aufgeteilt und, sofern die Vertragsgemeinden zustimmen, dem Restbetrag der einzelnen Gemeindekonten gutgeschrieben. Der Reservepool beträgt nach der Verbuchung Fr. 36'667.28.

Abweichungen zum Budget 2020:

Entgegen dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 7'334.- wurde die laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 209.28 abgeschlossen. Rund 9000 Franken weniger Ausgaben sowie 1500 Franken weniger Einnahmen haben zu diesem ausgeglichenen Ergebnis geführt.

Abweichungen bei den Ausgaben:

- (-) Entschädigungen und FreiwilligenAnlass (Fr. 4500.-)
- (-) Anschaffungen (Fr. 1200.-)
- (-) Freizeitkurse (Fr. 900.-)
- (-) sonstiges (Fr. 2400.-)

Abweichung bei den Einnahmen:

- (-) Sponsoring und Mieteinnahmen (Fr. 1500.-)

Budget 2021:

Im Jahr 2021 sollen die Reserven weiter abgebaut werden. Deshalb budgetieren wir bei den Gemeindebeiträgen auch dieses Jahr Fr 20'000.- tiefere Einnahmen. Wir rechnen mit Fr. 134'900.- Einnahmen und Fr. 142'290.- Ausgaben und erwarten einen Aufwandüberschuss von Fr. 7'390.00, welchen wir durch die Reserven decken können.

Für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für die Jugendlichen möchte ich mich bei allen beteiligten Personen herzlich bedanken.

Honau 03.02.2021

Der Rechnungsführer der Juko UR  
Kurt Roggenbach